



Sponsorendokumentation

# Weissenstein – Girona Fliegen oder Rollen

700 Kilometer mit Rollstuhl und Gleitschirm  
11. bis 25. August 2018

Ein leidenschaftlicher Gleitschirm-  
pilot lässt sich durch seine  
Behinderung nicht einschränken  
und verwirklicht seinen Traum.





Coach und Gleitschirmlehrer

## Stefan Keller

2013 wurde Stefan Keller beim Gleitschirmfliegen von einer Turbulenz erfasst und aus gut 20m Höhe auf den Boden geworfen. Dabei hat er sich eine Querschnittlähmung zugezogen und ist seither auf den Rollstuhl und Krücken angewiesen.

Auf das Fliegen wollte Stefan deswegen nicht verzichten. Er baute sich einen Flugrollstuhl, mit dem er trotz seiner Behinderung paragliden kann.

Stefan Keller arbeitet als Coach und Gleitschirmlehrer.



## Der Traum und die Geschichte dahinter

**Nachdem Stefan Keller im August 2017 die Alpen von Norden nach Süden mit dem Rollstuhl und dem Gleitschirm, fliegend oder rollend überquerte, hat er sich für den Sommer 2018 eine neue Challenge ausgedacht.**

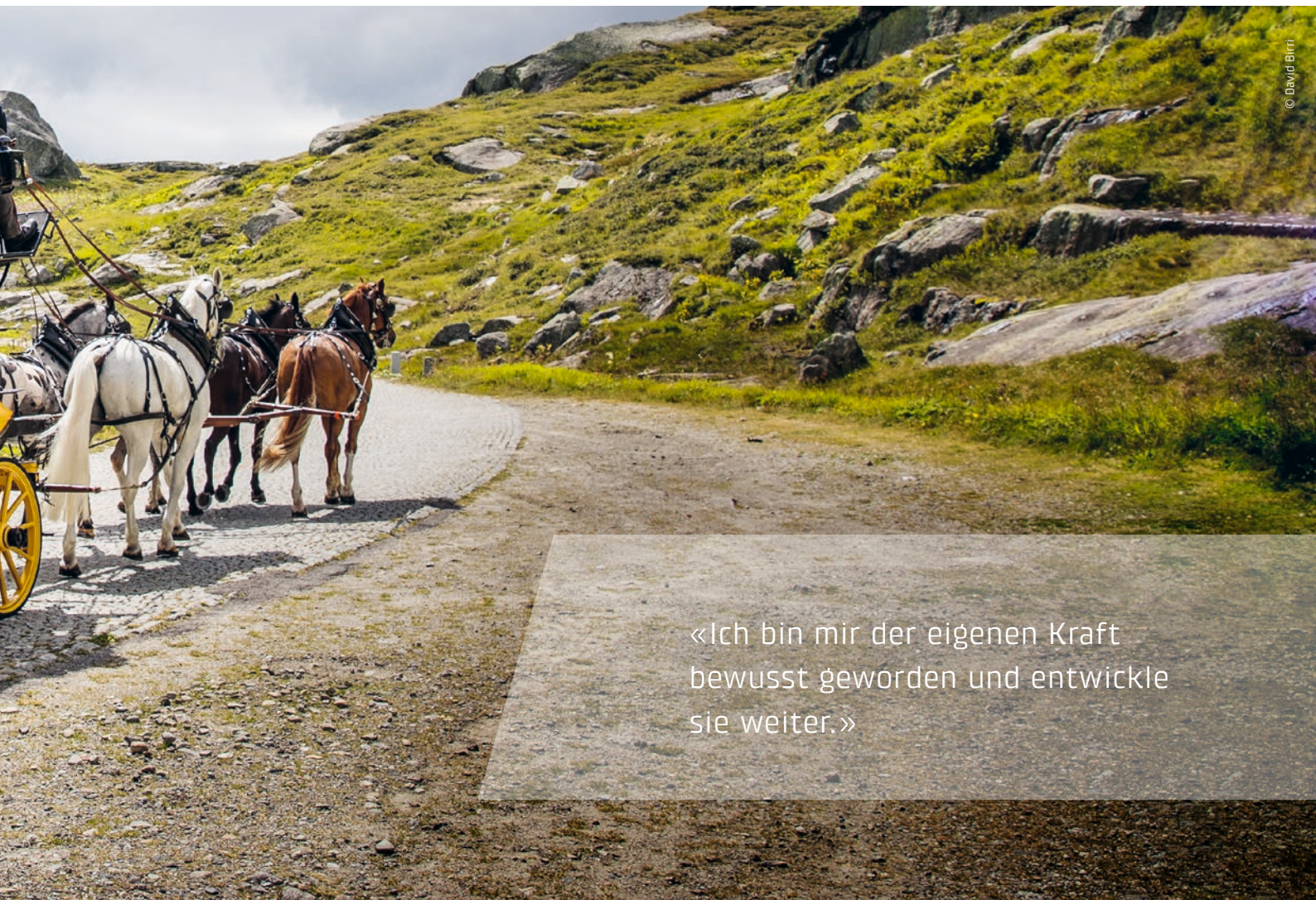
Vom Weissenstein, dem Hausberg von Stefan am Jurasüdfuss, bis nach Girona, dem Firmensitz von Stefans langjährigem Gleitschirmpartner in den spanischen Pyrenäen, ist die Distanz von rund 700 km Luftlinie zurückzulegen.

Das Projekt ist wie schon die Alpenüberquerung 2017 von den Hike and Fly Rennen

wie das X-Alps inspiriert. Als Paraplegiker ist Stefan beim Hike-Teil aber stark eingeschränkt. Deshalb muss er auf Hilfsmittel zurückgreifen.

Nach Stefans eigenen Spielregeln ist bei länger anhaltenden Steigungen mit mehr als 6% und im unwegsamen Gelände das Benutzen von Hilfsmitteln wie Bergbahnen, (Post)-Autos, etc. erlaubt.

Stefan gibt sich ein Zeitfenster von 14 Tagen, respektive 336 Stunden, um es bis nach Girona zu schaffen. Es ist aber nicht die Geschwindigkeit die im Vordergrund steht, sondern die Machbarkeit. Die Challenge ist ein sportli-



«Ich bin mir der eigenen Kraft bewusst geworden und entwickle sie weiter.»

ches, aber auch ein logistisches Abenteuer. Die Route ist völlig offen. Nach dem Start auf dem Weissenstein, dem Hausberg von Solothurn orientiert sich Stefan je nach Wetterlage dem Jura entlang nach Südwesten Richtung Genf, oder bei einer Nordwindlage über das Mittelland Richtung Voralpen.

So oder so kann er nicht voraussagen, wie weit ihn seine Flüge bringen und wo er landen wird. Wie er mit dem Rollstuhl vom Landeplatz zum nächsten Startplatz kommt, ist jeweils mit unvorhersehbaren Hindernissen verbunden. Doch es sind neben dem Fliegen gerade auch diese Strecken, die Stefan zur Challenge motivieren. Was ist mit

dem Rollstuhl alles möglich? Welche Lösungen gibt es um Hindernisse zu überwinden? Wo stösst er an Grenzen?

Dabei ist Stefan als Rollstuhlfahrer nicht überall im Nachteil. Wenn es darum geht, eine flache Strecke auf Asphalt zurückzulegen, ist er deutlich schneller unterwegs, als andere zu Fuss. Geht die Strasse bergab, erreicht er mit dem Rollstuhl Geschwindigkeiten von bis zu 80km/h.

Bei seiner Challenge wird Stefan von zwei Begleitpersonen im Auto unterstützt, die für Material, Logistik und Verpflegung zuständig sind.



«In der Luft habe ich kein Handicap.  
Ich bin frei, kann die Natur geniessen,  
Sport und Dynamik erleben, grosse  
Distanzen zurücklegen.»



# Vom Jurasüdfuss in die Pyrenäen

## **Der Weissenstein – der Hausberg von Solothurn und Stefan**

Der Weissenstein ist ein Bergrücken des Schweizer Juras nördlich der Stadt Solothurn. Er gilt als Hausberg dieser Stadt und somit auch von Stefan. Das Kurhaus auf dem Weissenstein liegt auf einer Höhe von 1287 m.

Die höchste Erhebung des Weissensteins ist die Röti mit 1395 m.

Seit 1977 ist der Weissenstein im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen. Die Fahrt mit der Panorama-Gondel von Oberdorf auf den Weissenstein dauert rund 10 Minuten. Dort angekommen raubt einem das Alpen-Panorama den Atem. Mit etwas Glück hat man eine Sicht vom Säntis bis zum Mont Blanc.

Die Gondelbahn auf den Weissenstein ist rollstuhlgängig. Mit dem Lift in der Talstation erreicht man den ebenerdigen Gondel Einstieg im 1. Stock. Bei der Bergstation wurde ein neuer asphaltierter Weg angelegt, der max. 6% Steigung aufweist, dieser Weg führt zum Hotel Kurhaus. Behindertenparkplätze sind bei der Talstation vorhanden.

## **Das Kurhaus auf dem Weissenstein**

Der Weissenstein wurde schon früh von Solothurn aus erschlossen. Seit dem 17. Jahrhundert wurden auf dem Weissenstein heilende Molkekuren angeboten.

Das Hauptgebäude des heutigen Kurhauses wurde 1826/27 errichtet. Direkt beim Kurhaus kann ein botanischer Garten mit standorttypischen Pflanzen und das Winter-sportmuseum gratis besichtigt werden.

Neben dem Kurhaus stehen die «drei hellsten Solothurner», drei starke Scheinwerfer, die ins Tal leuchten und in der Nacht von weitem gut sichtbar sind.

Unterhalb des Kurhauses wurde 1984 die dem Heiligen Bruder Klaus geweihte Bergkapelle errichtet. Vom Kurhaus führt ein Wanderweg am Planetenweg Weissenstein entlang über die Hasenmatt bis Grenchenberg oder auch zum Balmberg.

Ab Mai 2018 bis Anfang 2019 ist das Kurhaus infolge umfangreicher Sanierungs- und Umbauarbeiten geschlossen. Danach wird das Kurhaus in neuem Glanz und mit einem deutlich erweiterten Angebot neu eröffnet.



## Die Barockstadt Solothurn

### Solothurn – Die schönste Barockstadt der Schweiz

Solothurn liegt am Jurasüdfuss wunderbar am Lauf der Aare gelegen, welche sich vom Bielersee durch die Weite des Mittellandes schlängelt. Solothurn ist geprägt von der Architektur aus der Zeit der Botschafter des französischen Königshauses und wird deshalb auch Ambassadorenstadt genannt. Imposante Bauten, wie die St. Ursen-Kathedrale, versprechen bleibende Erinnerungen.

Die charmante Altstadt mit mediterranem Flair bietet attraktive Einkaufsmöglichkeiten, unzählige Cafés und Restaurants sowie ein breites Kulturangebot. Die Stadt im Mittelland ist eine wahre Perle und immer einen Besuch wert.

Nun wünscht sich Stefan, dass Solothurn zur rollstuhlfreundlichsten Kantonshauptstadt der Schweiz wird. Wer wird ihm wohl alles helfen diese Idee zu verwirklichen?





## Die historische Stadt Girona

### **Girona – Eine der historischsten Städten ganz Spaniens**

Girona liegt am Fuss der spanischen Pyrenäen, rund 100km nordöstlich von Barcelona und somit im Nordosten Kataloniens, am Zusammenfluss der vier Flüsse Onyar, Ter, Güell und Galligants. Die ersten Bewohner der Region waren vermutlich die Iberer.

Girona ist eine alte und geschichtsträchtige Stadt. Viele Sehenswürdigkeiten wie die

arabischen Bäder, der Kathedrale Santa Maria und dem darin befindlichen Schöpfungsteppich, dem ehemaligen Benediktinerkloster Sant Pere de Rodes, die Eglise de Sant Feliu, dem Catalan Museum of Archaeology und vieles mehr zeugen davon. Girona hat knapp 100'000 Einwohner.

Und in Girona ist der Sitz der Firma Niviuk, die seit Jahren bevorzugte Gleitschirmmarke von Stefan.



«Dem <Aber> in mir gebe ich weniger Raum und suche stattdessen nach Möglichkeiten, Wünsche umzusetzen.»



## Das Team im Hintergrund



Simon Baumgartner

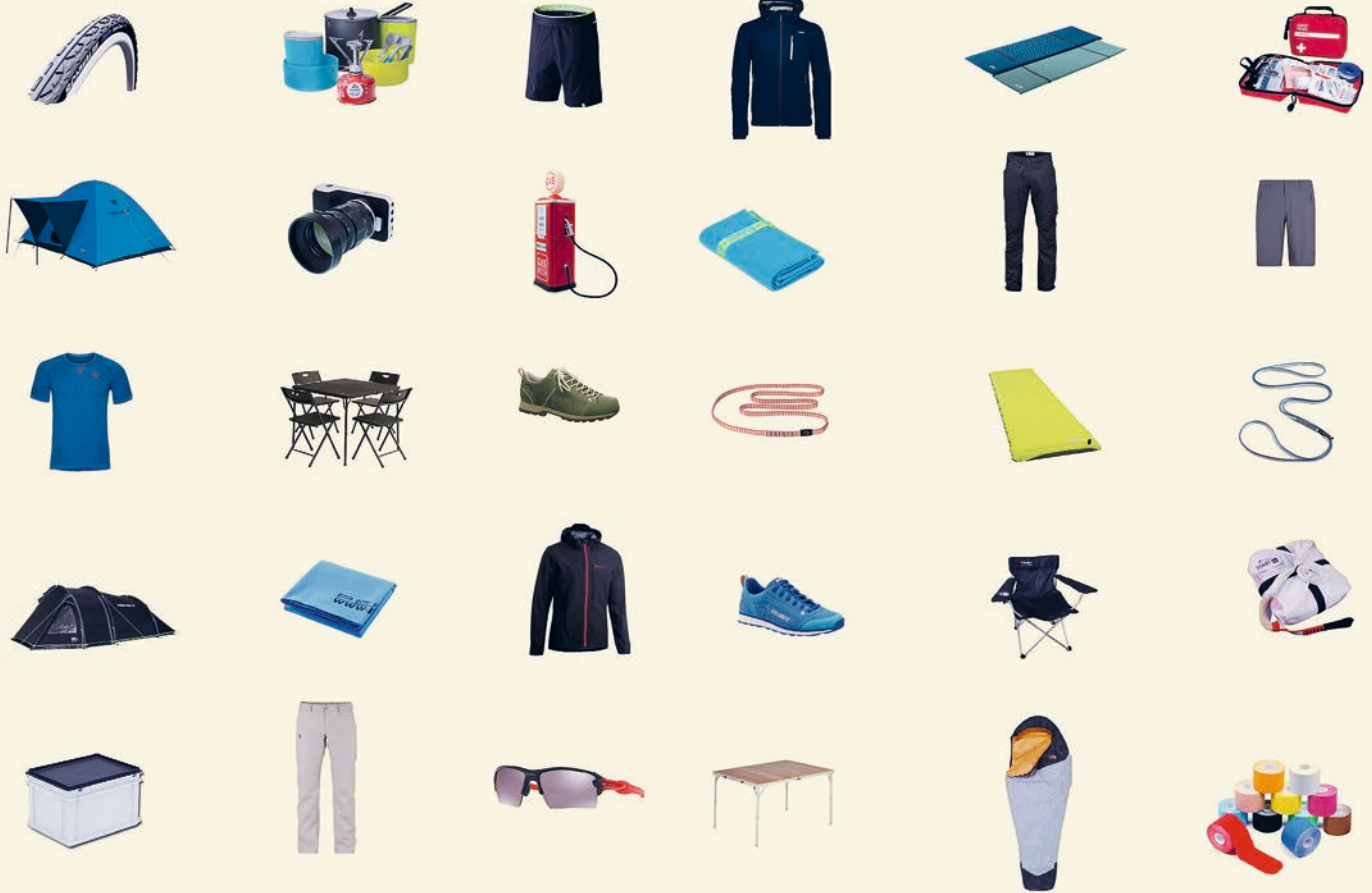
Begleitet wird Stefan von Christina Schweizer und Simon Baumgartner. Christina hat 3 Jahre Bewegungswissenschaften und Sport an der ETH Zürich studiert und danach das Physiotherapie Studium absolviert. Sie arbeitet als Dipl. Physiotherapeutin FH im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil, wo sie Stefan kennengelernt hat.



Christina Schweizer

Simon lernt bei Stefan im Rollstuhl fliegen. Als «Fan» von Stefan war er schon bei der Alpenüberquerung im Sommer 2017 dabei und hat als Supporter sehr unterstützend am Erfolg mitgewirkt.





## Unterstützen Sie Stefans Projekt

### Equipment

Neben den richtigen Strategien, einer grossen Portion Verrücktheit und Enthusiasmus ist für den Erfolg des Projekts eine grosse Menge Equipment nötig. Um all die finanziellen und organisatorischen Hindernisse erfolgreich zu meistern, brauchen wir Sie.

Mit Ihrer Unterstützung setzen wir ein Zeichen und machen dieses einzigartige Projekt zu einer Erfolgsgeschichte.

### Film

Stefan wünscht sich von einem Filmteam begleitet zu werden, um das grosse Abenteuer mit möglichst vielen bewegten Bildern festhalten zu können. Was danach aus diesem Material entsteht oder entstehen kann, ist offen. Schön wäre ein Dokumentarfilm fürs Kino.





## Treten Sie gegen Stefan an

### Sportlicher Wettkampf

Für einen sportlichen Wettkampf wünscht sich Stefan eine Fussgängerin oder einen Fussgänger als sportlicher Gegner, also einen Hike and Fly Piloten oder eben eine Pilotin. Weil Fussgänger und Rollstuhlfahrer unterschiedliche Vor- und Nachteile haben, ergeben sich unterschiedliche Taktiken und Routen, was einen interessanten und spannenden Wettbewerb ergibt. Doch weil sich die beiden die Spielregeln selber auferlegen, können sie den Wettkampf zwischendurch auch mal neutralisieren und aufeinander warten, um dann das Rennen von Neuem zu starten.





# So unterstützen Sie das Projekt

## Hauptsponsor

25'000 CHF

## Premium Partner Inkl. Branchenexklusivität

10'000 CHF

10'000 CHF

10'000 CHF

## Silber Partner

5'000 CHF

5'000 CHF

5'000 CHF

5'000 CHF

5'000 CHF

## Supporter und Ausrüster



## Das bieten wir Ihnen

### Hauptsponsor

- Web Frontseite gross «sponsored by»
- Film «sponsored by»
- Logo auf Begleitfahrzeug gross
- Rollstuhl/Trikot/ Gleitschirm
- Titel Sponsor

### Premium Partner

- Web Logo/Link
- Film Beginn
- Logo auf Begleitfahrzeug mittlere Grösse
- Rollstuhl/Trikot klein

### Silber Partner

- Web Logo/Link
- Film Abspann
- Begleitfahrzeug/Trikot klein

### Supporter und Ausrüster

- Web Logo Link
- Film Logo in Abspann/Produktplatzierung

## Koordinaten

### Kontakt

Stefan Keller  
Dorfstrasse 22b  
CH-4512 Bellach  
T +41 32 530 83 85  
M +41 79 337 89 93  
[www.weissenstein-girona.ch](http://www.weissenstein-girona.ch)  
[info@weissenstein-girona.ch](mailto:info@weissenstein-girona.ch)

### Bankverbindung

Stefan Keller Coaching  
Dorfstrasse 22b  
CH-4512 Bellach  
  
Regiobank Solothurn AG  
CH12 0878 5045 9823 5210 9  
SWIFT/BIC-Code RSOSCH22



Stefan Keller  coaching

[kontakt@stefankellercoaching.ch](mailto:kontakt@stefankellercoaching.ch)

[www.stefankellercoaching.ch](http://www.stefankellercoaching.ch)